



labmed
schweiz suisse svizzera

OdASanté

Höhere Fachprüfung Expertin / Experte in biomedizinischer Analytik und Labormanagement

Leitfaden Diplomarbeit

Ein Bestandteil der Höheren Fachprüfung (HFP) ist die Diplomarbeit. Diese ist eine praxisorientierte, wissenschaftliche Arbeit und bezieht sich auf das gewählte Pflichtwahlmodul bzw. auf den gewählten Fachbereich. Die Diplomarbeit muss mindestens zwei Monate vor der mündlichen Prüfung eingereicht werden (weiteres siehe Prüfungsordnung sowie Wegleitung zur Prüfungsordnung über die HFP Expertin und Experte in biomedizinischer Analytik und Labormanagement).

Umfang und Gliederung der Diplomarbeit

Umfang

Der Umfang des Textkörpers umfasst minimal 20 bis maximal 25 A4 Seiten. Die Referenzen, Figuren und Tabellen inkl. Legenden sowie ein allfälliger Anhang folgen ausserhalb des Textkörpers. Schriftgrad 11 mit 1.5 Zeilenschaltung. Über alles sollte die Arbeit 60 A4-Seiten nicht überschreiten.

Gliederung

Siehe Anhang 1

Betreuung

Die QS-Kommission empfiehlt der Kandidatin bzw. dem Kandidaten eine Fachperson zur Unterstützung für Disposition und Durchführung der Diplomarbeit beizuziehen. Die Aufgaben der Betreuungsperson umfasst in diesem Fall:

- Beratung betreffend Themenwahl und Durchführbarkeit innerhalb des Rahmens der Diplomarbeit
- Beratung betreffend Inhaltsverzeichnis (Festlegen der Schwerpunkte), logischer Ablauf der Arbeit.
- Kurz vor Beendigung der Arbeit, resp. vor endgültiger Redaktion Besprechung der etwaigen Probleme bei der Interpretation der Resultate sowie andere, auch formale, Aspekte.

Die Betreuerin erhält am Schluss ein Exemplar der endgültigen Fassung der Diplomarbeit durch die Kandidatin bzw. den Kandidaten.

Verteilung und Publikation

Die definitive Fassung der Diplomarbeit muss dem Sekretariat HFP labmed schweiz mindestens zwei Monate vor der mündlichen Prüfung abgegeben werden. Der genaue Abgabetermin ist der Ausschreibung zu entnehmen, es gilt der Poststempel.

Die Diplomarbeit muss dreifach in gedruckter und gebundener Form, sowie dreifach auf elektronischem Datenträger abgegeben werden. Der elektronische Datenträger beinhaltet die Diplomarbeit im Word- und PDF- Format. Das Sekretariat HFP stellt die Diplomarbeit in gedruckter und gebundener sowie elektronischer Form den Expertinnen bzw. Experten zur Beurteilung zu. Der Eingang der Diplomarbeit im Sekretariat wird per Mail bestätigt.

Die Diplomarbeiten sind grundsätzlich vertraulich. Jede Veröffentlichung braucht das Einverständnis des Autors / der Autorin **sowie** der beteiligten Personen und Institutionen.

Genehmigung

Der Leitfaden Diplomarbeit wurde von der Qualitätssicherungskommission am 12. Juni 2018 genehmigt und ersetzt die Version vom 12. April 2016.

Anhang 1

Gliederung

Titelblatt

Das Titelblatt ist gemäss Anhang 2 zu gestalten.

Inhaltsverzeichnis

Im Inhaltsverzeichnis sind die Titel der Kapitel sowie deren Abschnitte mit Seitenzahlen aufgeführt. Die Kapitelnummerierung ist zu strukturieren.

1.) Vorwort

Das Vorwort umfasst folgende Elemente:

- Gründe für die Wahl des Themas
- Dankeswort.

2.) Zusammenfassung

In der Zusammenfassung werden die einzelnen Teile der Diplomarbeit zusammengefasst:

- Problemstellung
- Methodik
- Resultate
- Schlussfolgerungen.

3.) Einleitung

Die Einführung enthält:

Eine theoretische Annäherung an die Aufgabenstellung inkl. schon bekannte Grundlagen (Theorie und Grundlagen), eine Definition der Problemstellung / der Fragestellungen.

4.) Material und Methoden

- Die angewendeten Methoden sollten so dargestellt werden, dass der geneigte Leser sie in seinem Labor nachmachen könnte.
- Gliederung: a) Herkunft des untersuchten Materials (z.B. Darstellung der Patienten); b) Untersuchungsmethoden (z.B. ELISA); c) Statistik.

5.) Resultate

- Präsentation der erarbeiteten Resultate, logisch gruppiert (chronologische Gruppierung nur wenn diese Sinn macht).
- Gewöhnlich folgt die Reihenfolge jener der angewandten Methoden.

6.) Diskussion und Schlussfolgerung

- Würdigung der eigenen Resultate, Vergleich mit Resultaten/Interpretationen anderer, inklusive Reflexion über Erreichtes – persönliche Würdigung der Resultate (bin ich zufrieden/überrascht/wo bin ich vom Weg abgekommen? usw.).
- Aufgestellte Thesen zusammenfassen.
- Fragen, welche in der Einleitung aufgeworfen wurden, sind zu beantworten.
- Möglicher Ausblick z.B. weiterführende Projekte.

7.) Referenzen / Bibliographien, Verzeichnisse

- Die Bibliographie ist in alphabetischer Reihenfolge zu gliedern und klar zu gestalten (weitere siehe Kurs „wissenschaftliches Arbeiten“).
- Zusätzlich sind ein Abkürzungsverzeichnis (lose Seite) und ein Abbildungsverzeichnis beizulegen.
- Zitate sind die Wiedergabe einer fremden Ansicht oder einer Ansicht der Verfasserin/des Verfassers, die in einer anderen als in der vorliegenden Arbeit geäußert wurde. Im Anschluss an das Zitat ist in Klammern eine Nummer anzugeben, die auf eine Fussnote hin-

weist. In der Fussnote, die klar vom Text getrennt ist, sind die Quellen wie in der Bibliografie zu bezeichnen und zusätzlich die Seitenzahl anzugeben.

8.) Legenden zu Tabellen, Legenden zu Abbildungen/Figuren

9.) Tabellen

Jede Tabelle ist mit einem nummerierten und unterstrichenen Titel zu bezeichnen. Ist diese von anderen Autoren übernommen worden, ist die Quelle anzugeben (Name und Jahreszahl). Bearbeitete Tabellen müssen gekennzeichnet werden, wenn sie nicht mehr dem Original entsprechen (z.B. modifiziert nach name_xy (2013)). Darstellung maximal einer Tabelle pro Seite.

10.) Abbildungen / Figuren

Jede Grafik, Abbildung, Figur oder Illustration ist mit einem nummerierten und unterstrichenen Titel zu bezeichnen. Sind diese von anderen Autoren übernommen worden, ist die Quelle anzugeben (Name und Jahreszahl). Bearbeitete Grafiken, Abbildungen, Figuren und Illustrationen müssen gekennzeichnet werden, wenn sie nicht mehr dem Original entsprechen (z.B. modifiziert nach name_xy (2013)). Darstellung maximal einer Grafik, Abbildung, Figur oder Illustration pro Seite.

11.) Eigenständigkeitserklärung

Die Autorin bzw. der Autor bestätigt schriftlich, dass die Diplomarbeit selbstständig und ohne fremde Hilfe sowie nur gestützt auf die aufgeführten Quellen erarbeitet worden ist. „Ohne fremde Hilfe“ bedeutet, dass nicht eine andere Person den Text mitverfasst hat. Unterstützung bei der Materialsuche sowie klärende Gespräche mit anderen sind natürlich erlaubt.

12.) Anhang / Supplemente

Der Anhang dient dazu, ergänzende Elemente wie Tabellen, Formulare, Fragebögen, Interviewprotokolle und andere Dokumente, die sich auf die Diplomarbeit beziehen und für das Verständnis der Diplomarbeit unumgänglich sind.

Anhang 2

Titelblatt

Titel der Diplomarbeit

**Schriftliche Diplomarbeit
Zur Erlangung des eidgenössischen Diploms
Expertin in biomedizinischer Analytik und Labormanagement
Experte in biomedizinischer Analytik und Labormanagement mit**

Erarbeitet durch:
Vorname Name
Adresse (Privatadresse)
Telefon
E-Mail

Eingereicht am:
Datum (Tag / Monat / Jahr)

Betreuerin / Betreuer
Vorname Name
Adresse (Institution)
Telefon
E-Mail

Expertinnen / Experten:
Vornamen Name
Telefon
E-Mail

Vorname Name
Telefon
E-Mail